

November 2022 • 31. Ausgabe

Ansichten

Mitteilungsblatt der römisch-katholischen Pfarrei St. Leodegar Möhlin



Stationenweg Bild 1: Das Todesurteil «ans Kreuz mit ihm»

EINLADUNG

zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung im Pfarreizentrum Schallen

Donnerstag, 10. November 2022, um 19.30 Uhr



PASTORALRAUM MÖHLINBACH
Möhlin·Zeiningen·Zuzgen·Wegenstetten·Hellikon

Beilage: Wahlunterlagen Amtsperiode 2023–2026
27. November Wahl von Kirchenpflege, Synodale
und Gemeindeleiter – Wahlvorschlag Seite 8

Kontaktadressen

Kirchenpflege

Anschrift

Eihornstasse 3, 4313 Möhlin

Gemeindeleiter ad interim

Diakon Markus O. Wentink

Telefon 061 851 53 04

markus.wentink@moehlinbach.ch

Präsident

Matthias Burkhardt

Telefon 061 831 09 23

praesidium@kathmoelin.ch

Finanzen

Anton Kaufmann

Telefon 061 851 47 36

finanzen@kathmoehlin.ch

Personal

Esther Mahrer

Telefon 061 853 19 19

personal@kathmoehlin.ch

Aktuarin/Vereine/Gruppierungen

Marlise Meyer

Telefon 061 851 19 47

aktuariat@kathmoehlin.ch

Oeffentlichkeitsarbeit

Edith Keller

Telefon 079 252 74 79

oeffentlichkeitsarbeit@

kathmoehlin.ch

Liegenschaften

Lars Widmer

Telefon 076 679 92 73

bau@kathmoehlin.ch

Pfarramt

Pfarramt

Eihornstrasse 3, 4313 Möhlin

Ana Kunz-Imbernon, Sekretariat

Telefon 061 851 10 54

pfarramt.moehlin@moehlinbach.ch

Schallen

Kontaktadresse / Buchungen:

André Paulin

Telefon 061 851 41 48

pfarrezentrum@kathmoehlin.ch

Rück- und Ausblick

Liebe Pfarreimitglieder

Der Welt ist es schon besser gegangen. Die Medien berichten täglich von schwierigen Themen wie Krieg, Energie- und Klimakrise etc. und lassen uns damit oft hilflos zurück. Umso erfreulicher ist es, dass wir Ihnen in dieser Ausgabe der «Ansichten» über viel Positives berichten dürfen – eine Ausgabe mit allerlei kleinen und grossen Freuden in unserer Pfarrei!

In der aktuellen Personalsituation war es nicht selbstverständlich, dass wir als Nachfolger von Daniel Reidy wieder einen kompetenten Gemeinde- und Pastoralraumleiter gefunden haben. Am 21. August durften wir Diakon Markus O. Wentink in einem feierlichen Gottesdienst willkommen heissen. Er hat sich schon sehr gut eingelebt und berichtet Ihnen auf der nächsten Seite von seinen ersten Eindrücken.

Dann gibt es da eine Person in unserer Pfarrei, die nicht genannt werden möchte, die aber mit einer sehr grossen Spende die neuen Stationenbilder in der frisch renovierten Kirche ermöglicht hat (siehe Titelbild und Bericht Seite 5). Diese werden am 29. November abends in einer Stationenweg-Andacht vorgestellt. Nehmen Sie sich dann die Zeit, die Bilder des bekannten Künstlers Franz Bucher in Ruhe zu betrachten.

Auch für Familien mit kleinen Kindern gibt es gute Neuigkeiten: Der neue Familienraum «Paradiesli» hinten in der Kirche ermöglicht einen Rückzug, wenn die lieben Kleinen mal unruhig werden im Gottesdienst. Da kann man malen, spielen oder Bücher anschauen und die Begleitperson verfolgt den Gottesdienst über einen Lautsprecher. Kleine grüne Füsse weisen Ihnen von der Eingangstüre her den Weg ins «Paradiesli».

Und dann ist da noch die Oekumene. Wer den Betttagsgottesdienst besucht hat, durfte erleben, wie lebendig diese in Möhlin ist, wie positiv die Stimmung zwischen den Pfarrpersonen ist und wie gut sie zusammenarbeiten. Darum wollen wir unseren Schwesterpfarreien auch im «Ansichten» Raum geben. Heute lesen Sie das Porträt der evang.-ref. Kirchgemeinde auf Seite 10.

Und zu guter Letzt haben sich wieder genügend Personen gefunden, die bereit sind, sich (erneut) in ein Gremium der Kirchgemeinde wählen zu lassen. Den Wahlvorschlag für die Gesamterneuerungswahl vom 27. November finden Sie auf Seite 7, die Wahlunterlagen liegen bei. Nutzen Sie Ihr Stimm- und Wahlrecht, besuchen Sie die Kirchgemeindeversammlung und nehmen Sie an der Wahl teil!

Edith Keller

Öffentlichkeitsarbeit Kirchenpflege

Inhaltsverzeichnis

Kontakte / Rück- und Ausblick / Inhaltsverzeichnis	2
100 Tage in Möhlin	3
Ein neues Kunstwerk in unserer Kirche – der Stationenweg	4
Stand der Renovationen	5
Pilgern auf dem Jakobsweg	6
Personelles	7
Wahlen Amtsperiode 2023 - 2026	8
Diakonie – Dienst am Nächsten	9
Oekumene: Porträt ref. Kirche Möhlin	10
Einladung zur Kirchgemeindeversammlung /TWINT/ Statistiken	11
Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 22. Mai 2022	12
Budget 2023 mit Erläuterungen	14
Impressionen aus der Jugendarbeit	15
Stimmrechtsausweis	16

100 Tage in Möhlin...

...heissen für mich zuallererst, vielen unterschiedlichen Menschen begegnet zu sein: Nach den Gottesdiensten beim Chillekaffi, oder auf den Bierbänken nach einem der grossen ökumenischen Gottesdienste, aber ebenso bei verschiedenen Gelegenheiten in der Seelsorge: Bei der Taufvorbereitung oder einem Gespräch anlässlich eines Todesfalls. Ältere Menschen durfte ich auf der Seniorenreise oder beim Seniorennachmittag im Waldhaus kennenlernen, wie auch junge Menschen, beispielsweise beim Firmweg oder aber auch in unserer grossartigen Ministrant*innengruppe, die in Möhlin mittlerweile 46 Minis zählt. Ich kann gar nicht all die Gelegenheiten aufzählen, an denen ich Menschen aus unserer Pfarrei und darüber hinaus kennenlernen durfte. Es ist schön, dass ich eben nicht nur Kontakt fand zu Katholik*innen, sondern auch weit in unsere Schwesterkirchen hinein, denn die Oekumene hat einen grossen Stellenwert bei uns in Möhlin, wie ich erfreut feststellen durfte. Die ersten Kontakte mit den Kolleg*innen aus den Schwesterkirchen sind intensiv und fruchtbar gewesen. Bei den ökumenischen Gottesdiensten anlässlich der Waldbereitung, am Betttag und bei der MÖGA herrschte eine geschwisterliche und kreative Atmosphäre. Prioritär war und ist für mich, mit dem Pfarrei- und Seelsorgeteam vertraut zu sein. Pastorale Leitung ist eben keine One-Man-Show, sondern immer Teamwork. Ich bin dankbar

für ganz viel Kooperationsbereitschaft und Motivation, die ich antreffen durfte. Für das Seelsorgeteam war es wichtig, sich noch im August, für eine Teamretraite in die Propstei Wislikhofen zurückzuziehen und eine Standortbestimmung zu machen. Mit Unterstützung einer externen Supervisorin ging es darum, Erwartungen, aber auch Befürchtungen anzuschauen, die sich mit dem Wechsel in der Leitung ergeben. Darüber hinaus haben wir uns Zeit genommen für eine detaillierte Präsentation der einzelnen Arbeitsbereiche. Für mich eine gute Möglichkeit, überall einen Einblick zu gewinnen. Hierbei gilt es natürlich über die Pfarrei Möhlin hinaus auch die anderen Pfarreien im Tal im Blick zu halten, für die ich im Rahmen des Pastoralraumes ebenfalls zuständig bin. Hier möchte ich für die Zukunft eine gute und funktionierende Balance finden.

Meine ersten 100 Tage sind gefüllt mit wertvollen Begegnungen, vielen Gesprächen und Gedanken, aber auch mit Fragen. Es läuft ganz viel bei uns, getragen von hauptamtlichen Mitarbeitenden, aber auch von vielen Freiwilligen und Ehrenamtlichen. Allen gilt mein grosses Dankeschön. Unsere Kirche hat Zukunft – aber nur mit euch.

Euer Diakon Markus Olaf Wentink
(Gemeinde- und Pastoralraumleiter)



Erweitertes Seelsorgeteam: v.l.n.r Esther Mahrer (Leitungsassistentin), Lena Heskamp (Jugendarbeit und Leitung Katecheseteam), Claudia Fritzenwallner (Jugendarbeit), Markus O.Wentink (Diakon/Leitung), Marlise Hofmann (Diakonie), Dr. Godwin Ukatu (Leitender Priester)

Ein neues Kunstwerk in unserer Kirche – der Stationenweg

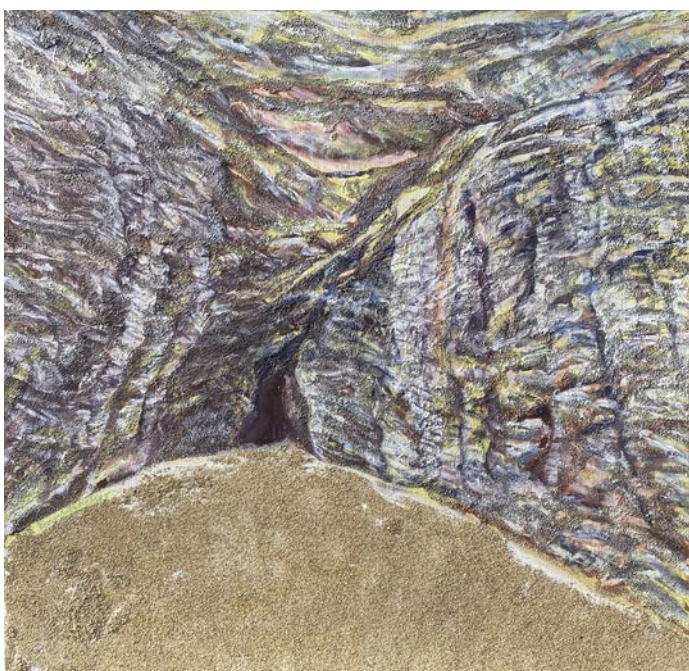
Bei der Vorbereitung und Planung der Kirchenrenovation beschäftigte auch die Frage nach einem neuen «Kreuzweg» an den Seitenwänden unseres Gotteshauses. Die bisherigen Kreuzwegbilder, vor längerer Zeit von einem Devotionaliengeschäft in den Niederlanden ab Stange gekauft, befriedigten nicht mehr.

Ein Mitglied unserer Kirchgemeinde, das anonym bleiben will, versprach uns, ein Stationenkunstwerk für unsere Kirche zu spenden. So führte die Suche nach einem neuen Stationenweg zu Franz Bucher, bildender Künstler und ehemaliger Zeichenlehrer unseres vormaligen Gemeindeleiters Daniel Reidy am damaligen Lehrerseminar in Zug.

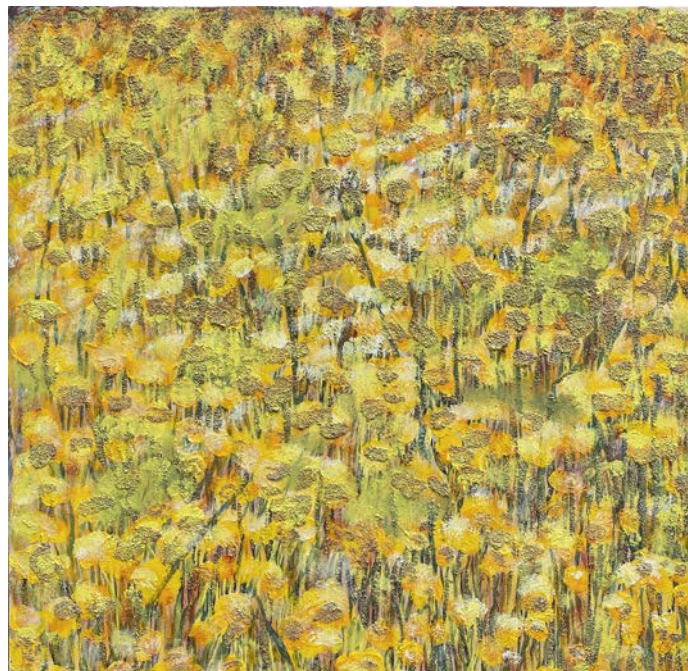
Von Franz Bucher sind in der ganzen Schweiz viele Kunstwerke zu sehen, in Schulen, Spitälern, Klöstern und Kirchen. 1979 erhielt Franz Bucher den Auftrag, für die katholische Kirche in Rotkreuz/ZG ein Farbkonzept zu erstellen. Er schlug dabei drei Kreuzbilder vor. Während des Auftrags erkrankte Franz Bucher an Krebs. «Ich haderte mit Gott», erzählt Franz Bucher nachträglich oft. Er malte für sich persönlich einen Kreuzweg mit Bildern des Leidens, aber auch der Hoffnung und des Glaubens.

Schon in früheren Jahren malte Franz Bucher oft Bilder mit Höhlen. Er fragte sich während seiner Krankheit, ob er damit wohl sein eigenes Grab male. Eines dieser Höhlen-Bilder floss in seinen persönlichen Kreuzweg ein. Auch in unserer Kirche wird ein Höhlenbild das Grab Jesu darstellen. (Stationen-Bild 9)

In Rotkreuz drängten der Architekt und der Pfarrer Franz Bucher, diesen privaten Kreuzweg öffentlich zu machen – auch wenn die Nummern der Stationen nicht eins zu eins den offiziell bekannten entsprechen. So schmückt dieses persönlich entstandene Kunstwerk die Kirche Rotkreuz seit über 40 Jahren.



Stationenweg Bild 9: Das Begräbnis



Stationenweg Bild 16: Lichtfeld

Im selben Stil hat der 82-jährige Künstler für unsere Kirche einen Stationen- oder Kreuzweg geschaffen – in 16 Bildern. Der Kreuzweg in Bildern als Meditationsweg in Kirchen stammt aus dem späten Mittelalter. Im 14. Jahrhundert waren sieben Stationen üblich. Um 1600 umfasste der Kreuzweg 12 Bilder. Die zwei weiteren Stationen, die Kreuzabnahme und die Grablegung wurden 1625 vom Franziskaner Antonius Daza angefügt. Einige Kreuzwege enthalten mit der Auferstehung Jesu eine 15. Station – in Lateinamerika üblich, aber auch in unseren Breitengraden vereinzelt bereits in Barockkirchen zu sehen. Auch für Franz Bucher war die 15. Station – die Auferstehung Jesu – nach seiner überwundenen Erkrankung unverzichtbar. «Es kann doch nicht sein, dass ein Kreuzweg mit der Grablegung endet. Ostern ist für uns Christen doch Glaubensgrundlage», bezeugt Franz Bucher. Die Station des Osterbilds weist auf neues Leben hin, das uns geschenkt ist.

Für unsere Kirche schuf der Künstler mit der 16. Station noch ein zusätzliches Bild: «Die Schöpfung». (Stationen-Bild 16) Franz Bucher ist eine 16. Station in unserer Kirche aus symmetrischen Gründen wichtig: Beide Seitenwände sollen gleich viele Bilder haben. Die Masse der Bilder (1x1 Meter) entsprechen jener der Seitenfenster und schaffen so einen ruhigen, fortlaufenden Rhythmus.

Wir sprechen dem Künstler Franz Bucher einen grossen Dank aus für den mit persönlicher Auseinandersetzung und Geschichte geprägten Stationenweg für unsere Kirche.

Unserem «anonymen» Pfarreimitglied danken wir von Herzen für das wertvolle Geschenk mit dem einmaligen Stationenweg.

Wir hoffen, dass das neue Kunstwerk in unserer Pfarrkirche vielen Menschen zur Freude, zur Besinnung, zur Meditation und zur Glaubensstärkung dient.

Stand Kirchenrenovation

Die Arbeiten bei der Kirche gehen dem Ende entgegen. Die Sanierung des Kamines, die Malerarbeiten in der Kirche und die Renovation des Pfarrsaales sind abgeschlossen. Aufgrund der momentanen Lieferschwierigkeiten im Bereich Elektronik- und Elektromaterial konnten die Beleuchtung, die Beschallung und auch die neue Steuerung leider verspätet installiert werden. Ebenso warten wir noch auf die Fenster für die Sakristei und den Ministrantenraum. Doch wenn nun alles wie geplant läuft, werden die restlichen Arbeiten Ende Oktober und im November ausgeführt. Ebenso werden im Oktober die Grabarbeiten zur Fundamentsverstärkung beim Pfarrsaal und die Sanierung der Rabatten entlang der Strasse gemacht.

Das «Paradiesli» hat seine Tore geöffnet

Gleichzeitig mit der Renovation der Kirche wurde ein Raum so umgestaltet, dass diese nun für die jüngsten Mitglieder und Familien attraktiver und zweckmässiger ist. Entstanden ist das «Paradiesli». Bunte Kinderfussabdrücke weisen vom Haupteingang der Kirche hin zur farbenfrohen Blumenwiese des «Paradiesli».

Im «Paradiesli» finden sich ein bequemer Sessel, ein Kindertisch, diverse Mal- und Spielsachen, bequeme Sitzkissen, Bücher und vieles mehr, welche den Kindern einen Aufenthalt in der Kirche kurzweiliger machen soll. Eine Magnetwand lädt ein, selbst gestaltete Kunstwerke oder Anmerkungen aufzuhängen. Damit die Begleitpersonen der Kleinen nichts vom Gottesdienst verpassen, wird ein Lautsprecher installiert. Das



«Paradiesli» ist auch unter der Woche geöffnet und lädt zu einem Spontanbesuch ein. Weiter sind Kinderhochstühle, Kindergeschirr und diverse Spielsachen nun gut zugänglich im Schallen platziert. In den WC-Anlagen Schallen und Pfarrsaal haben wir Wickeltische montieren lassen.



Stand Renovation Wendelinskapelle

Die Wendelinskapelle ist eingerüstet. Die Aussenarbeiten gehen voran: So wurde das Fundament der Wärmepumpe und die Zuleitungen für Wärme und Strom verlegt. Der Dachreiter ist mit neuen Schindeln eingedeckt und die Glocke wurde wieder installiert. Glücklicherweise ist das Ziegeldach noch in einem guten Zustand und



nur einzelne Ziegel wurden ausgetauscht. Die äussere Fassade wird umfangreich saniert, um besonders an der Strassenseite bestehende Wasserschäden zu reparieren und zukünftige zu vermeiden. Im Innenbereich wurde der Boden restauriert. Der Ersatz der Fensterscheiben, Elektroarbeiten und die Restaurationsarbeiten an der Decke und an den Wandflächen werden in den kommenden Wochen durchgeführt. Die Arbeiten sind voraussichtlich Ende November beendet. Ausstehend ist noch der Liefertermin der Wärmepumpe.

Pilgern auf dem Jakobsweg

Angefangen hatte alles vor 10 Jahren mit der Pfarreise auf dem spanischen Jakobsweg, organisiert durch den damaligen Pfarrer, Werner Baumann. Seither hat mich der Pilgervirus nicht mehr losgelassen und mein Leben nachhaltig und positiv verändert. Heute freue ich mich ausserordentlich, dass ich als frisch ausgebildete Pilgerbegleiterin EJW (Europäischer Jakobsweg) für unseren Pastoralraum meine Zertifikatsarbeit in der Praxis umsetzen darf. Geplant ist, jedes Jahr über Auffahrt mit einer Gruppe aus dem Pastoralraum und der Region ein Teilstück des Jakobsweges von Basel nach Genf zu Fuss pilgernd zurückzu-



legen. Die erste Etappe (Auffahrt 2023) wird uns in vier Tagen auf dem Basler Jakobsweg ausgehend vom Basler Münster, der Birs entlang, über den Jura via griechisch-orthodoxes Kloster Beinwil zur St. Ursenkathedrale nach Solothurn führen. Als Co-Leitung wird mich Christine Toscano, Pilgerbegleiterin EJW und ehemalige Diakonin unterstützen. Alle an diesem Projekt Interessierten, ebenso alle ehemaligen PilgerInnen und Pilgerfreunde sind am 11.01.2023 um 19.30 ins Pfarreizentrum Schallen zu einem Pilgervortrag und der Projektvorstellung eingeladen. Flyer sowie Informationen zur ersten Etappe finden sich auf der Homepage des Pastoralraumes unter «Pilgern».

Ich freue mich auf das gemeinsame Unterwegssein mit Ihnen. Ultraia!

Martina Grenacher



Eine Blumenära geht zu Ende

Unsere Verantwortlichen für den Blumenschmuck in der Kirche, Annelies Hirzel und Rosi Finazzi, haben sich entschieden, ihre Anstellung bei der Kirchgemeinde Möhlin per Ende November zu beenden. Die Kirchenpflege bedauert dies sehr! Annelies Hirzel war seit dem 1. Juli 1997 in dieser Funktion tätig. Sie hat in den letzten 25 Jahren mit wechselnden Arbeitskolleginnen dafür gesorgt, dass unsere Kirche mit Blumen geschmückt wurde, seit dem 1. Januar 2017 mit Rosi Finazzi an ihrer Seite. Mit viel Herzblut haben die beiden jeweils mit ihren Kreationen zu einer festlichen Atmosphäre in der Kirche beigetragen. Dabei haben sie viel Kreativität gezeigt und oft auch mit Materialien aus ihrem eigenen Garten richtige Wunderwerke geschaffen. Für ihre sehr wertvolle, langjährige Mitarbeit bedankt sich die Kirchenpflege Möhlin von Herzen bei den beiden und wünscht ihnen alles Gute auf ihrem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg.



Florales Kunstwerk von A. Hirzel und R. Finazzi

Sakristanenwechsel in der Wendelinskapelle

Pia und Erich Freiermuth werden ihren Sakristanendienst in der Wendelinskapelle per 1. November 2022 an Stephan Wiekert übergeben. Seit dem 1. September 2014 haben sie diese Aufgabe mit viel Liebe und Hingabe ausgeführt. Erich Freiermuth hat sich bereit erklärt, Stephan Wiekert ab November in der ersten Zeit einzuarbeiten, was wir ausserordentlich schätzen. Die Kirchenpflege Möhlin dankt den beiden für ihr langjähriges und engagiertes Mitarbeiten in der römisch-katholischen Pfarrei Möhlin und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute. Wir sind sehr froh, dass wir in Stephan Wiekert einen Nachfolger für den Sakristanendienst in der Wendelinskapelle gefunden haben. Er wird in erster Linie für die Wendelinskapelle verantwortlich sein. Zusätzlich wird Stephan Wiekert in der Pfarrkirche St. Leodegar gelegentlich Aushilfsdienste übernehmen. Die Kirchenpflege Möhlin begrüsst ihn herzlich im Pfarreiteam Möhlin und wünscht ihm einen guten Start sowie viel Freude in seinem neuen Wirkungsfeld.

Stephan Wiekert stellt sich vor:

Ich wurde auf den Namen Stephan Wiekert getauft. In Rheinfeldern aufgewachsen und mit der Blasmusik und dem Pontoniersport schon bald verbunden, engagiere ich mich seit Jahren im Vereinswesen. Das Erlernte an die nächsten Generationen weitergeben und die Jugendlichen sinnvoll beschäftigen, ist eines meiner fixen Lebensziele.

Geschichten, Historisches und Technik wecken täglich aufs Neue mein Interesse. Seit der Lehre als Automatiker arbeite ich für einen grossen Basler Pharmakonzern mit Niederlassung auch in Stein AG in einer Abteilung, wo



Stephan Wiekert

mein technisches Fachwissen und meine ruhige Art täglich benötigt wird.

In Möhlin habe ich nun schon vor 15 Jahren mein erstes eigenes Zuhause gefunden, worin meine drei Kinder Mia, Timo und Lena sowie meine Frau Susan auch ihre musikalischen Hobbys ausleben können, dies auch noch mit genügend Platz für unsere kleine Hündin «Puma». Ich freue mich auf meine neue Aufgabe als Sakristan der Wendelinskapelle. Nach der bald abgeschlossenen Renovation trifft auch da Historisches auf neue Technik.

Die freundlichen Kirchengänger, die Kapelle und der familiäre, einfache Gottesdienst an den letzten Donnerstagen im Monat, sind mir schon nach dem ersten Besuch ans Herz gewachsen.

Wahlen Amtsperiode 2023–2026

Per Ende 2022 endet die laufende Amtsperiode und für die kommende Amtsperiode 2023–2026 müssen Kirchenpflege, Finanzkommission, die Synodalen und der Gemeindeleiter für unsere Kirchgemeinde gewählt werden. Gemäss dem Reglement der Landeskirche kann die Finanzkommission an der Kirchgemeindeversammlung gewählt werden. Diese Wahl werden wir am 10. November vornehmen. Die folgenden bisherigen Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl:

3 Mitglieder der Finanzkommission

- 1) Künzli Markus, 1962 (bisher)
- 2) García Juan-Manuel, 1963 (bisher)
- 3) Wegmann Priska, 1984 (bisher)

Präsident der Finanzkommission

Künzli Markus, 1962 (bisher)

Der Gemeindeleiter, die Kirchenpflege und die Synodalen müssen mit einer Urnenwahl gewählt werden. Die entsprechenden Wahlunterlagen liegen diesen Ansichten bei. Sie können Ihre Stimme per Post abgeben oder das Rückantwortcouvert im Pfarramt oder an der Kirchgemeindeversammlung abgeben.

Da am 27. November keine eidgenössischen oder kantonalen Wahlen stattfinden, werden wir am 27. November im Pfarrsaal bei der Kirche von 9–11 Uhr ein Wahlbüro einrichten.

Für unsere Kirchgemeinde stellen sich alle bisherigen Mitglieder für eine Wiederwahl zur Verfügung. Dies zeigt auch, dass die Teams gut zusammenarbeiten und sorgt für Kontinuität. Als Pfarreileiter empfehlen wir unseren Pastoralraumleiter Diakon Markus O. Wentink herzlich zur Wahl.

Die Kirchenpflege und die Wahlvorbereitungsgruppe der röm.-kath. Kirchgemeinde Möhlin empfehlen die folgenden vorgeschlagenen Personen für die Wahlen am 27. November 2022:

Wahlvorschläge Urnenwahl für die Amtsperiode 2023–2026

Pfarreileiter

Wentink Markus Olaf, 1967 (neu)

6 Mitglieder der Kirchenpflege

- 1) Burkhardt Matthias, 1969 (bisher)
- 2) Meyer Marlise, 1965 (bisher)
- 3) Kaufmann Anton, 1956 (bisher)
- 4) Mahrer Esther, 1974 (bisher)
- 5) Keller Edith, 1957 (bisher)
- 6) Widmer Lars, 1974 (bisher)

Der vom Volk gewählte Gemeindeleiter ist von Amtes wegen Mitglied der Kirchenpflege. Er muss deshalb für die Kirchenpflege nicht speziell gewählt werden.

Kirchenpflegepräsident

Burkhardt Matthias, 1969 (bisher)

2 Synoden-Mitglieder

- 1) Fritzenwallner Claudia, 1971 (bisher)
- 2) Kaufmann Anton, 1956 (bisher)

Wichtige Hinweise:

- Die Wahlzettel müssen von Hand ausgefüllt werden.
- Wählbar in die Kirchenpflege, die Finanzkommission und in die Synode sind alle – also nicht nur die von der Wahlvorbereitungsgruppe vorgesehenen – stimmberechtigten Mitglieder der röm.-kath. Kirchgemeinde Möhlin.



Die Mitglieder der Kirchenpflege, welche sich zur Wiederwahl stellen: Von links: vorne Marlise Meyer, Esther Mahrer, Edith Keller, hinten Matthias Burkhardt, Anton Kaufmann, Lars Widmer

Diakonie – Dienst am Nächsten



«Eine Kirche, die nicht dient,
dient zu nichts.»

(Bischof Jacques Gaillot)

Von den vier Grundaufträgen der Kirche – Liturgie (Gottesdienst), Martyria (Verkündigung), Diakonie (Dienst am Nächsten), Koinonia (Gemeinschaft) ist die Diakonie vielleicht am wenigsten bekannt. Darum heute ein Porträt dieses wichtigen Dienstes.

Der Begriff Diakonie sorgt immer noch gelegentlich für Stirnrunzeln. Was ist genau damit gemeint? Diakonie kommt aus dem Griechischen und heisst übersetzt: «Dienst am Nächsten.»

Diakonie in der (Kirchen-) Geschichte

Christen orientieren sich in ihrer Lebensweise am Vorbild Jesu. Für Christen zeigt ein Blick in die Evangelien, die Apostelgeschichte und andere Briefe in der Heiligen Schrift, wie Jesus, und später die ersten Christen, sich diakonisch engagiert haben: Jesus suchte aktiv die Nähe zu den Notleidenden und den Randgruppen seiner Zeit, trat aber auch im Kreis seiner Jünger*innen als der Dienende in Erscheinung. Die ersten Christen nahmen sich der Kranken, der Witwen und Waisen und dem Dienst an der Gemeinschaft (Tischdienst) an.

Diakonie im Pastoralraum Möhlinbach

Unserem Bischof ist es ein grosses Anliegen, dass Diakonie als einer der vier Grundaufträge in Pastoralräumen und Pfarreien an eine verantwortliche Person delegiert wird und mehr Raum einnimmt. Im Pastoralraum Möhlinbach ist Marlise Hofmann für diese Aufgabe zuständig. Heute arbeiten in Pfarreien und/oder Pastoralräumen vermehrt auch Sozialarbeitende, weil immer mehr Menschen in komplexen und schwierigen Lebenslagen bei der Kirche anklopfen und um Hilfe bitten. Um diese Menschen fachkompetent beraten und begleiten zu können, braucht es diese Fachpersonen. Unser diakonisches Wirken richtet sich grundsätzlich an zwei Ziel-

gruppen: Zum einen an die eigenen Pfarreiangehörigen und zum anderen an Aussenstehende, ungeachtet ihrer Religionszugehörigkeit und Herkunft. Der Diakonieverantwortlichen obliegt die Aufgabe, Diakonie verstärkt ins Spiel zu bringen. Ohne Freiwillige (die zunehmend rarer werden) kann diese Aufgabe aber nicht geleistet werden.

Wie sieht Diakonie konkret aus?

Hier einige Beispiele wie in Zusammenarbeit mit Freiwilligen in unserer Pfarrei und im Pastoralraum Diakonie gelebt wird:

Einzelne Pfarreien: Organisieren und Durchführen von Seniorenanlässen, Seniorenreisen, Geburtstags- und Krankenbesuchen; Hauskommunion; Kontaktpflege zum Stadelbach mit verschiedenen Angeboten; Aktion Weihnachtspäckli, Suppenachtessen, Chillekaffi.

Pastoralraum: Akzente setzten am «Tag der Kranken» und «Tag der Grosseltern und älteren Menschen»; Aufbau Wegbegleitung (z.Z. nicht aktiv); Organisation von sozial-ethischen, gesellschaftsrelevanten Themenabenden.

Oekumene: Mitwirken bei Seniorenanlässen; Oster- und Weihnachtsbrief mit Geschenk für Bewohnende vom Stadelbach.

Soziales: Kurzberatung, Triage, Begleitung von Menschen in Not; Verwaltung der Bezugskarten «Tischlein deck dich»; Anträge an Stiftungen stellen; Prüfung von Anfragen für finanzielle Unterstützungsleistungen aus der Antoniuskasse.

Diverses: Texte zu diakonischen oder geistlichen Themen verfassen (Horizonte); auf aktuelle Ereignisse reagieren wie z.B. Einkaufsangebot während dem Corona-Lockdown; Friedensgebet bei Ausbruch des Ukrainekrieges, Brunch für Ukraine Flüchtlinge; Präsenz mit dem Diakoniebüssl vor Weihnachten in allen Gemeinden des Pastoralraumes (Ausschank von Punsch, Abgabe eines kleinen «Bhaltis» und eines Segensworts).

Das sind wir – die Vertreter der reformierten Kirche Möhlin

Ökumene ist uns in Möhlin wichtig, viele Gottesdienste finden bereits ökumenisch statt und prägen seit Jahren auch das Gemeindeleben in Möhlin. Sichtbar wird dies besonders am gemeinsam gefeierten Betttagsgottesdienst in der Steinhalle. Wir feiern ausserdem gemeinsam Weltgottesdienste, den Tag der Einheit der Christen, die Lange Nacht der Kirchen, die Sommergottesdienste in ökum. Gastfreundschaft, die durch Laien gestaltete Adventsandacht und den Weltgebetstags-Gottesdienst, die Taizé-Andachten, das ökum. Bibellesen für Frauen – nicht zu vergessen die ökum. Chorprojekte. Bei unseren reformierten Veranstaltungen sind alle Konfessionen selbstverständlich jederzeit willkommen.

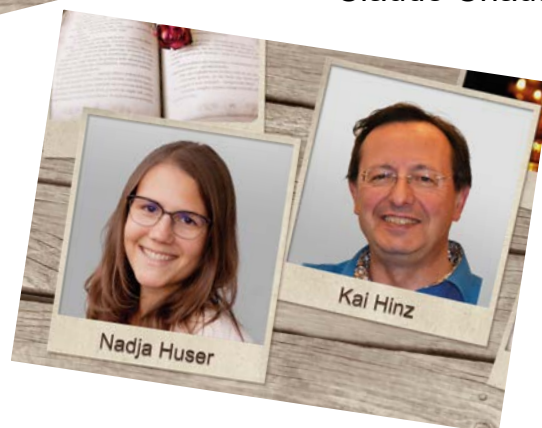
Unsere Kirchenpflege



Benny Blattner, Finanzen und
Freiwilligenarbeit
Birke Luu, Aktuariat und
Öffentlichkeitsarbeit
Brigitta Kent, Musik, Kultur,
Erwachsenenbildung,
Vizepräsidium
Anthon de Bruine,
Infrastruktur und Weltweite
Kirche
Claude Chautems, Präsidium
und Personal

Unser Pfarrteam:

Kai Hinz und Nadja Huser



Zum Team gehören auch **weitere Mitarbeitende**: Andrea Giger im Sekretariat, Nicola Cumer als Organist und Chorleiter, Jacqueline Klotz und Cornelia Schilling als Sigristinnen sowie unser Katechetinnen-Team, bestehend aus Yvonne Blattner, Patricia Godena, Susanne Hirte und Yvonne Moldehn.



Kommt mal vorbei oder besucht uns auf www.refmoehlin.ch.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung Donnerstag, 10. November 2022, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Schallen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der KGV vom 22. Mai 2022
(siehe Seiten 11-12)
4. Budget 2023*
5. Wahl der Finanzkommission Amtsperiode
2023-2026
6. Informationen der Kirchenpflege
7. Informationen des Seelsorgeteams
8. Verschiedenes

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Ihr adressierter Stimmrechtsausweis befindet sich auf der Rückseite dieses Hefts. Bitte bringen Sie diesen mit und geben Sie ihn am Saaleingang ab.

*Die detaillierten Akten zu diesem Traktandum können zu den Bürozeiten im Pfarramt eingesehen werden. Sie finden Sie auch unter www.moehlinbach.ch unter Onlineservice/Downloads- Möhlin/Kirchgemeindeversammlung.



Mit TWINT zahlen – auch in unserer Kirche

Wer kennt das nicht: Kein passendes Münz für die Kollekte oder nur grosse Noten im Portemonnaie. Es besteht nun die Möglichkeit, Spenden für Opferkerzen, Antoniuskasse und Kollekten nicht nur in bar zu entrichten, sondern auch mit TWINT zu bezahlen. Den QR-Code finden Sie an den entsprechenden Stellen in unserer Pfarrkirche St. Leodegar. Die Diskretion und der Datenschutz der einzelnen Spenderinnen und Spender bleiben gewahrt.

Pfarreistatistik

Anzahl Pfarreiangehörige:

weiblich	männlich	Total
1'670	1'484	3'154

Davon stimmberechtigt

weiblich	männlich	Total
1'415	1'243	2'658

Quelle: Einwohnerkontrolle (Sept. 2022)

Gemeinde Statistik

EinwohnerInnen nach Konfessionen in Möhlin:

3'154	Römisch-Katholisch
1'864	Evang. Reformiert
771	Christkatholisch
5'492	Andere/keine Konfession

Quelle: Einwohnerkontrolle (Sept. 2022)

Agenda

Stationenweg-Andacht

Dienstag, 29. November, 19.00 Uhr

Einweihung der renovierten Kirche und Stationenweg

Sonntag, 4. Dezember, 10.30 Uhr

Informationen Online

Pfarrei-Website

www.moehlinbach.ch



Pfarrblatt Kirche heute

www.kirche-heute.ch

Pfarrblatt Horizonte

www.horizonte-aargau.ch

Landeskirche Aargau

www.kathaargau.ch

Protokoll

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 22.5.2022,
10.30 Uhr, Pfarreizentrum Schallen

Anzahl Stimmberechtigte:	2594
Anwesend Stimmberechtigte:	47
absolutes Mehr:	24
Beteiligung:	1.81%

Versammlungsleitung: Matthias Burkhardt, Präsident Kirchenpflege

Protokoll: Marlise Meyer, Aktuarin

Finanzkommission: Priska Wegmann, Juan-Manuel Garcia

Synodalen: Anton Kaufmann

Entschuldigungen: Janine Bourgnon, Claudia Fritzenwallner, Markus Künzli, Christine Frei, Irène Cabernard

Gäste: Markus Sacher (Finanzverwalter), Yannis Müller (Jubla)

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmezähler
 3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21.9.2021
 4. Informationen der Kirchenpflege
 5. Ersatzwahl Kirchenpflege
 6. Rechnung 2021
 7. Erhöhung Verpflichtungskredit Renovation Kirche
 8. Antrag Verpflichtungskredit Renovation Wendelinskapelle
 9. Informationen des Seelsorgeteams
 10. Verschiedenes
-

1. Begrüssung

Matthias Burkhardt begrüsst die Anwesenden. Die Traktanden und die Einladung wurden im Pfarrblatt publiziert und die Ansichten wurden rechtzeitig zugestellt. Damit ist die Versammlung beschlussfähig. Sämtliche Beschlüsse unterliegen dem fakultativen Referendum.

2. Wahl der Stimmezähler

Anne-Marie Schubiger wird einstimmig als Stimmezählerin gewählt.

3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21.9.2021

Es gab keine Bemerkungen zum Protokoll wie in den Ansichten abgedruckt.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21.9.2021 wird einstimmig angenommen.

4. Informationen der Kirchenpflege

Personal

Matthias Burkhardt stellt die Kirchenpflege und Esther Mahrer die Mitarbeitenden unserer Kirchgemeinde vor. Abgang: Ramon Schmidlin hat letztes Jahr als Aushilfsakristan gekündigt.

Projekte Pastoralraum

Für die Mitgliederdatenverwaltung ist eine neue Adressdatenbank im Aufbau, welche im ganzen Pastoralraum genutzt werden kann. Darin enthalten sind ein Terminplanungs-, Dienstplanungs-, Reservations- und Wahlfachkurstool. Die Datenbank ist mit der Website verknüpft und so werden z.B. Agenda-Einträge direkt publiziert. Esther Mahrer zeigt Beispiele zu den verschiedenen Tools und welchen Nutzen diese für den Arbeitsalltag ergeben. Mit dem Projekt Prozessmanagement wird das Ziel verfolgt, wiederkehrende Prozesse zu definieren und festzuhalten. Mit den Prozessbeschreibungen werden zum Beispiel die Jahres-, Sitzungs- oder Religionsplanung vereinfacht. Dadurch wird Aufwand reduziert, effizienter gearbeitet und die Zufriedenheit der Mitarbeitenden gesteigert.

Bau und Projekte

Matthias Burkhardt orientiert über die laufenden Bauprojekte. Die Solaranlage für das Pfarreihausdach ist bestellt und die Vorbereitungen zur Renovation der Wendelinskapelle sind im Gang.

Liegenschaften

Lars Widmer informiert über die familienfreundliche Raumgestaltung. Für die Umsetzung müssen die betroffenen Personen einbezogen werden. Im Schallen wurden bereits Kinderhochstühle, Kindergeschirr und Wickeltisch beschafft. Mit dem kleinen Raum in der Kirche, im Durchgang zum Pfarrsaal, bietet sich eine Möglichkeit, einen kindergerechten Rückzugsort zu schaffen. Das Projekt wird von der Landeskirche mitgetragen. Beratende Fachpersonen stehen zur Verfügung.

Neuer Stationen-/Kreuzweg

Im Rahmen der Vorbereitungen der Kirchenrenovation wurde bekannt, dass es in der Pfarrei Möhlin einen Spender gibt, der ein Kunstwerk für unsere Kirche finanzieren würde. Es kam die Idee auf, den Kreuzweg zu ersetzen. Der Künstler Franz Bucher hat einen Vorschlag mit 16 Bildern zu einem Stationenweg unterbreitet, der sehr überzeugte und grossen Anklang fand. Der Spender hat sich bereit erklärt, das ganze Kunstwerk zu bezahlen.

Öffentlichkeitsarbeit

Edith Keller präsentiert live die neue Website des Pastoralraums, welche per 1.4. 2022 aufgeschaltet wurde. Jede Kirchgemeinde kann separat aufgerufen werden. Gleichzeitig wurde auch das neue Logo für den Pastoralraum eingeführt.

Es wird gebeten, dass «die Bänkli zum Verweilen für Alt und Jung» auf der Homepage erwähnt werden.

5. Ersatzwahl Kirchenpflege

Lars Widmer stellt sich vor. Er und seine Familie fühlen sich wohl in der Kirche Möhlin, und deshalb möchte er sich für die Mithilfe in der Kirchenpflege zur Verfügung stellen. Lars Widmer hat bereits einige Kirchenpflegesitzungen besucht und würde aufgrund seiner Ausbildung zum Zimmermann gerne das Ressort Liegenschaften übernehmen.

Obwohl im Herbst für die neue Wahlperiode 2023-2026 gewählt wird, möchte die Kirchenpflege, dass Lars Widmer jetzt noch für die restliche Amtszeit gewählt wird. Als formell gewählter Kirchenpfleger ist er damit auch offiziell berechtigt, das Ressort zu übernehmen.

Lars Widmer wird für die restliche Amtszeit 2019-2022 einstimmig in die Kirchenpflege gewählt.

6. Rechnung 2021

Anton Kaufmann präsentiert die Jahresrechnung 2021. Die Rechnung lag im Pfarramt auf und konnte auch auf der Website eingesehen werden. Einerseits wurde wegen der Massnahmen zu Covid-19 wesentlich weniger ausgegeben und auf der anderen Seite aber auch erneut mehr Steuern eingenommen. Es resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 239'475.96, welcher vollumfänglich in die Reserve für bauliche Aufgaben einfließt. Es fand im 2021 nur eine Kirchgemeindeversammlung statt und die Kirchenpflege tagung in Wislikofen wurde abgesagt. Die Entschädigung für den Steuerbezug durch die Finanzverwaltung fiel aufgrund der höheren Steuereinnahmen höher aus als budgetiert. Die Renovation des Pfarreizentrums Schallen wirkt sich bereits positiv auf den Aufwand der Liegenschaft aus. Strom- und Energiekosten konnten gesenkt werden. Verschiedene Sanierungsarbeiten wurden im Hinblick auf die Kirchenrenovation und Renovation der Wendelinskapelle nicht umgesetzt. Im 2021 gab es weniger Gottesdienste, weniger Einsätze der Sakristane und Organisten und auch einige kirchliche Anlässe konnten nicht durchgeführt werden, daher ist ein Minderaufwand (Seelsorge Pfarrei) von ca. CHF 22'000 zu verzeichnen. Coronabedingt haben sich weniger Senioren für den Ausflug im 2021 angemeldet (Minderausgaben Kirchliche Institutionen total ca. CHF 8'000). Es wurden gegenüber dem Budget ca. CHF 143'000 mehr Steuern eingenommen. Der Zentralkassenbeitrag an die Landeskirche ist mit 2.7% gleich-

geblieben. Die Schulden werden günstig verzinst. Die Abschreibungen sind mit CHF 25'000 tiefer als budgetiert ausgefallen, infolge Auflösung der baulichen Reserve Renovation PZ Schallen. Die Bestandsänderung in der Bilanz (Abnahme Bilanzsumme) vom Jahr 2020 zum 2021 in der Höhe von CHF 819'689.25 hängt mit der Auflösung der Baureserve Renovation PZ Schallen zusammen. Flüssige Mittel sind mit CHF 1'082'447.72 genügend vorhanden. Die Sachanlagen von CHF 771'163.75 betreffen das Pfarreizentrum Schallen. Alle anderen Immobilien sind auf CHF 1.- abgeschrieben. Zwei Drittel der Darlehen von total CHF 1'500'000 sind langfristig finanziert. Die Durchschnittsverzinsung beträgt zurzeit 0,56% pro Jahr. Die Abnahme des Eigenkapitals um CHF 822'372.20 auf CHF 589'645.34 hängt ebenfalls mit der Auflösung der Baureserve Renovation PZ Schallen zusammen.

Anton Kaufmann bedankt sich beim Finanzverwalter, Markus Sacher und der Finanzkommission (Fiko), Priska Wegmann, Markus Künzli sowie Juan Garcia, für die angenehme und gute Zusammenarbeit.

Priska Wegmann, Fiko, bestätigt die vorgenommene Prüfung der Geschäftsrechnung 2021 nach Vorgaben der Finanzordnung und beantragt im Namen der Fiko die Rechnung 2021 (Bilanz und Erfolgsrechnung) anzunehmen.

Die Rechnung 2021 wird einstimmig, ohne Enthaltung, angenommen.

7. Erhöhung Verpflichtungskredit Renovation Kirche

Matthias Burkhardt orientiert über den am 21.9.2021 bewilligten Renovationskredit von CHF 280'000. Die Bauleitung der Renovation wird vom Architekturbüro Steck und Partner in Rheinfelden wahrgenommen. Die grossen Arbeiten sind bereits in die Wege geleitet und die Aufträge vergeben. Während dem Umbau ist die Kirche geschlossen und die Gottesdienste werden im Schallen abgehalten.

Im Zuge der Detailplanung wurde festgestellt, dass der bestehende Kredit nicht reicht. Damit ist ein Antrag, den Verpflichtungskredit um CHF 60'000 zu erhöhen aus folgenden Gründen nötig: In den WC-Anlagen sind die Risse in den Wänden massiv grösser geworden und das Fundament hat sich rascher gesenkt als angenommen. Das Material ist aufgrund der Wirtschaftssituation teurer als in der Schätzung 2019. Mit der Renovation der Wendelinskapelle können Synergien im Bereich Technikanlagen genutzt werden und eine weitgehende Modernisierung macht damit nun Sinn. Zudem sind die familienfreundliche Raumgestaltung und eine Reserve von CHF 30'000 in den Mehrkosten eingeplant. Die detaillierte Aufstellung der Mehrkosten wurde in den Ansichten abgedruckt.

Wird dem Kreditantrag nicht entsprochen, würde das Budget mit den bereits im 2021 bewilligten Arbeiten schon überschritten.

Die Frage, ob die Beleuchtung in der Kirche besser wird, wird bejaht. Mit dem Zusatzkredit wird auch die Lichtsteuerung finanziert, die Verbesserung der Beleuchtungsstärke ist aber bereits im bewilligten Kredit enthalten.

Anton Kaufmann zeigt die Auswirkungen auf den Finanzplan aus. Der Schuldenabbau ab nächstem Jahr mit jährlichen CHF 200'000 ist tragbar, auch mit den zusätzlichen Investitionen Wendelinskapelle und Erhöhung Verpflichtungskredit Kirche, für welche nochmals CHF 200'000 als Darlehen aufgenommen werden würden. Im Liquiditätsplan werden die Steuereinnahmen immer mit Vorsicht berechnet.

Es wird die Frage gestellt, ob auch mal die Kirchensteuer gesenkt werden könne, auch im Hinblick auf die Kirchengemeinden. Wenn wir die Steuern mit heutigem Ansatz von 20% senken, müssen wir einen Finanzausgleich an andere Gemeinden leisten. Eine Steuerreduktion ist mit den momentanen Ausgaben nicht zu empfehlen. Daniel Reidy bestätigt, dass die Austritte nicht im Zusammenhang mit dem Steuersatz stehen, sondern der persönliche Grundsatzentscheid «Kirche ja oder nein» im Vordergrund steht. Die Kirchenpflege nimmt das Anliegen einer allfälligen Steuersenkung jedoch mit in die weitere Planung.

Der Antrag um Erhöhung des Verpflichtungskredites Renovation Kirche um CHF 60'000 wird einstimmig angenommen.

8. Antrag Verpflichtungskredit Renovation Wendelinskapelle

Matthias Burkhardt stellt das Projekt vor. Die Kapelle ist aus dem Jahr 1688 und wurde 1963 unter Denkmalschutz gestellt. Vor 35 Jahren wurde sie letztmals aufwändig renoviert. Im Ansichten ist aufgelistet, welche Arbeiten bei der bevorstehenden Renovation erledigt werden müssten. So sind aufwändige Arbeiten im Innenbereich geplant. Rund um die Technik sind ebenfalls umfassende Arbeiten nötig. Zudem soll im Chor ein neues Sitz- und Truhnenmöbel mit Stauraum angeschafft werden, damit die Kapelle wieder das ursprüngliche Ambiente erhält.

Das Architekturbüro Studerarchitekt Ennetbaden, spezialisiert auf denkmalgeschützte Sakralbauten, hat einen Kostenvoranschlag auf Grund von Richtofferten ausgearbeitet. Dieser beträgt CHF 580'900 inklusive einer Reserve von CHF 88'500. Nicht berücksichtigt sind Zuschüsse durch Subventionsbeiträge der Denkmalpflege und allfälligen weiteren Subventionen vom Bistum und von der Landeskirche.

Wenn der Kredit angenommen wird, würde die Renovation von Juli bis November durchgeführt. Die Kapelle würde in dieser Zeit geschlossen und wäre nicht zugänglich.

Auf die Frage, wie oft die Wendelinskapelle genutzt wird, antwortet Dani Reidy, dass die Belegung zunehmend ist. Am letzten Donnerstag im Monat wird der Wendelinsgottesdienst abgehalten und die Kapelle wird für Taufen und Hochzeiten genutzt. Die Kirchenpflege geht davon aus, dass die Kapelle mit den Wandbildern von Hans Stocker mit dem neuen Schliesssystem besser der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann und dadurch auch mehr genutzt wird.

Der Kreditantrag Renovation Wendelinskapelle mit CHF 580'000 wird mit einer Gegenstimme und ohne Enthaltung angenommen.

Die Aufträge werden erst nach Ablauf der fakultativen Referendumsfrist erteilt.

Auf die Frage, warum Kirche und Kapelle gleichzeitig renoviert werden, erklärt Matthias Burkhardt, dass die Kirche in den Sommerferien renoviert werden soll, da sie dann am wenigstens benötigt wird. Die Wendelinskapelle kann aus Denkmalschutzgründen nur in warmen Monaten renoviert werden und diese Renovation wurde schon drei Jahre aufgeschoben.

9. Informationen Seelsorgeteam

Daniel Reidy zeigt auf, was die röm.-kath. Kirche Möhlin für die ukrainischen Geflüchteten bereits gemacht hat (z.B. Suppennacht, Spaghettessen ACLI, Friedensgebet in der Kirche, Weltgruppe erteilt Deutschkurse, Kirchengemeinde Möhlin stellt gratis Räumlichkeiten für den Unterricht ukrainischer Kinder zur Verfügung und vieles mehr). Die drei Kirchen unterstützen das Kindersommerlager für ukrainische Flüchtlingskinder mit CHF 15.- je Kind.

Daniel Reidy wird im Gottesdienst vom 26.6.2022 verabschiedet. Anschliessend sind alle im Schallen zum Essen eingeladen. Der Einsetzungsgottesdienst von Nachfolger Markus O. Wentink wird am 21.8.2022 in der Blockhütte in Zeiningen stattfinden.

10. Verschiedenes

Im 2021 waren 63 Kirchengemeinden zu verzeichnen.

Die Jubla macht Werbung für das 10-tägige Sommer-Zeltlager in den Schulferien.

Die nächste Kirchengemeindeversammlung findet am 10. November 2022 statt.

Matthias Burkhardt bedankt sich bei allen Anwesenden und lädt zum Apéro ein.

Möhlin, 22.5.2022

Für das Protokoll

Marlise Meyer

Aktuarin Kirchenpflege Möhlin

Budget 2023 mit Erläuterungen

VORANSCHLAG 2023		Voranschlag 2023	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
31	Legislative und Exekutive	26'750.00	33'250.00	17'483.15
311	Legislative (Kirchgemeindeversammlung)	13'250.00	19'750.00	7'173.60
312	Exekutive (Kirchenpflege)	13'500.00	13'500.00	10'309.55
32	Verwaltung und Liegenschaften	236'250.00	251'400.00	229'409.59
322	Verwaltung	70'400.00	70'900.00	71'454.44
329	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	165'850.00	180'500.00	157'955.15
35	Kirchliche Angelegenheiten	761'900.00	731'550.00	709'446.71
350	Seelsorge, Pfarrei	694'700.00	664'650.00	651'689.36
352	Kirchliche Institutionen	32'500.00	32'500.00	24'940.85
357	Jugend und Familie	31'700.00	31'300.00	29'816.50
358	Beiträge und Zuwendungen	3'000.00	3'100.00	3'000.00
91	Steuern	-1'330'000.00	-1'330'000.00	-1'473'510.85
910	Steuern	-1'330'000.00	-1'330'000.00	-1'473'510.85
93	Finanzausgleich	198'950.00	196'600.00	186'100.00
930	Finanzausgleich	198'950.00	196'600.00	186'100.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	9'200.00	7'200.00	5'911.49
961	Zinsen	9'200.00	7'200.00	5'911.49
98	Abschreibungen	83'250.00	77'200.00	85'683.95
980	Abschreibungen	83'250.00	77'200.00	85'683.95
99	Abschluss	13'700.00	32'800.00	239'475.96
999	Ertragsüberschuss	13'700.00	32'800.00	239'475.96

Das Budget 2023 basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 20%. Es wird ein Ertragsüberschuss von CHF 13'700 budgetiert.

Löhne Verwaltung (322), Liegenschaften (329) und Seelsorge und Pfarrei (350)

Grundsätzlich richtet sich die Kirchgemeinde, was die Lohnerhöhungen und den Teuerungsausgleich betrifft, nach den Empfehlungen der Landeskirche des Kantons Aargau. Der definitive Teuerungsausgleich für das Jahr 2023 hängt zudem davon ab, was andere regionale Organisationen/Firmen als Teuerungsausgleich gewähren. Aufgrund dieser Erhöhung müssen auch die Sozialversicherungsbeiträge erhöht werden.

Liegenschaften des Verwaltungsvermögens (329)

Beim Budgetposten Ver- und Entsorgung Liegenschaften wurden die prognostizierten Energieaufschlägen berücksichtigt. So wurden die Heizkosten (Wärmeverbund Möhlin) um 5% erhöht und die Stromgebühren (AEW) um 25%. Eine weitere grösseren Ausgabe, welche budgetiert wurde: Baum- und Sträucherschnitt auf dem ganzen Areal, inkl. alle drei Jahre die grossen Bäume CHF 10'000.

Seelsorge, Pfarrei (350)

Der Beitrag an den Pastoralraum Möhlinbach beträgt CHF 525'154.20 und ist knapp CHF 25'000 höher als 2022 budgetiert. Dies hat damit zu tun, dass die höheren Kosten im Pastoralraum auf alle beteiligten Kirchgemeinden überwälzt werden und Möhlin die grösste Kirchgemeinde im Pastoralraum ist.

Beiträge an kirchliche Institutionen (352), Jugend und Familie (357) sowie soziale Institutionen

Die jeweiligen Beiträge wurden gemäss Budget 2022 übernommen.

Steuern (910)

Das Budget der ordentlichen Steuern 2023 basiert auf den zum Zeitpunkt der Budgetierung erwarteten Steuereinnahmen des laufenden Jahres, sowie der Empfehlung der Landeskirche. Somit werden die Steuereinkünfte aus dem Vorjahresbudget übernommen und vorsichtig budgetiert (Steuereinnahmen total CHF 1'338'000, davon CHF 1'240'000 ordentliche Steuern und CHF 98'000 Quellensteuern).

Darlehenszinsen (961)

Im Zusammenhang mit der Sanierung des Pfarreizentrums Schallen hat die Kirchgemeinde Fremdmittel von CHF 1'000'000 aufgenommen. Die Schulden betragen zurzeit total CHF 1'500'000. Der Durchschnittszins der fünf Tranchen liegt zurzeit bei 0.56% p.a. Im Jahr 2022 werden voraussichtlich aufgrund der Innenrenovation Kirche St. Leodegar und Renovation Wendelinskapelle zusätzlich CHF 200'000 an Fremdmitteln nötig. Durch das momentane volatile Zinsumfeld wird für die Kreditneuaufnahme mit einem Zinssatz von 1% p.a. (kurzfristige Finanzierung) budgetiert.

Abschreibungen (980)

Wegen der geänderten Finanzverordnung muss man diversifizieren: Neubauten werden in 30 Jahren abgeschrieben (3.33% p.a.), Sanierungen von Gebäuden und Umgebungen in 20 Jahren (5% p.a.) und Mobiliar, Fahrzeuge und Einrichtungen in 10 Jahren (10% p.a.).

Ergebnis (999)

Der resultierende Ertragsüberschuss von CHF 13'700 wird für zusätzliche Abschreibungen verwendet.

Finanzplan

Der aktualisierte fünfjährige Finanzplan liegt während 14 Tagen vor der Versammlung im Pfarramt auf und wird an der Kirchgemeindeversammlung mündlich erläutert.

Impressionen aus der Jugendarbeit



Einstiegsabend zum Firmkurs 2022/2023

Firmare kommt aus dem Lateinischen und heisst «begründen, stärken». Das Sakrament der Firmung soll Menschen auf ihrem Glaubensweg bestärken. Es ist ein beständiges, freiwilliges «Ja» zur Taufe.



Relihius 2022

Die Kinder der 1. - 5. Klasse können in verschiedenen Räumen erleben, was in den einzelnen Klassen gemacht wird und was es sonst noch so für Angebote gibt rund um unsere Pfarrei.



Ministrantenkurs 2022

Die neuen Ministranten und Ministrantinnen üben fleissig, damit sie dann an bei den Gottesdiensten helfen können.

Stimmrechtsausweis

für die Kirchgemeindeversammlung
vom 10. November 2022, 19.30 Uhr
im Pfarreizentrum Schallen

P.P.

Hans Muster
Beispielstrasse 12
1234 Musterhausen

Pfarramt

Pfarramt

Eihornstrasse 3, 4313 Möhlin
Ana Kunz-Imbernon, Sekretariat
Telefon 061 851 10 54
pfarramt.moehlin@moehlinbach.ch



Stimm- und Wahlrecht

Stimm- und wahlberechtigt in Angelegenheiten der Landeskirche und der Kirchgemeinden sind alle römisch-katholischen Schweizerinnen und Schweizer mit Wohnsitz im Kanton Aargau, die das 16. Altersjahr zurückgelegt haben.

Unter den gleichen Voraussetzungen sind römisch-katholische Ausländerinnen und Ausländer stimm- und wahlberechtigt, sofern sie die Niederlassungs- oder die Jahresaufenthaltsbewilligung besitzen.